Register der Capitel,

So im fünften Buch begriffen sind,

In drey Theile abgefasset.

Im ersten Theil oder Büchlein,

Vom wahren Glauben und heiligen Leben.

Cap.	Inhalt.	Blat.
1.	Vor der Unvollkommenheit des heiligen Christlichen Lebens, und übrigen Gebrechen der Gläubigen.	826
2.	Von dem inwendigen neuen Menschen.	831
3.	Von den geistlichen Uebungen des neuen inwendigen Menschen.	834
4.	Vom Wort GOttes, aus welchem der neue inwendige Mensch, als aus einem göttlichen Samen geboren wird.	836
5.	Von des innerlichen Menschen Speise und Nahrung.	842
6.	Vom wahren seligmachenden Glauben.	846
7.	Von gnädiger Vergebung der Sünden.	851
8.	Von der Gerechtigkeit des Glaubens.	856
9.	Vom neuen Leben, Früchten der Gerechtigkeit und guten Wercken.	861
10.	Vom Gebet.	867
11.	Vom Creutz und Verfolgung des heilgen Christlichen Lebens.	872

Im andern Theil oder Büchlein,

von der

Vereinigung der Glaubigen mit Christo.

Cap.	Inhalt.	Blat.
1.	Der erste Grund und Beweis der Vereinigung GOttes mit dem Menschen ist die Erschaffung und Wiederbringung des Menschen.	876
2.	Die Vereinigung GOttes mit dem Menschen wird bewiesen durch das Bild GOttes im Menschen.	879
3.	Durchs Wort GOttes wird eine Vereinigung GOttes und der Menschen gestifftet.	881
4.	Die Menschwerdung des Sohnes ist der fürnehmste Grund und Beweis der Vereinigung mit GOtt.	884
5.	Von der Einwohnung des Heiligen Geistes.	885
6.	Durch das Mittel der heilsamen Busse oder Bekehrung zu GOtt, als wahre Reu und Leid über die Sünde und den Glauben, geschiehet die Vereinigung GOttes mit dem Menschen.	887
7.	Durch die geistliche Ehe und Vermählung geschiehet die Vereinigung des	

HErrn

Cap. Inhalt. Blat.
HErrn Christi mit der gläubigen Seele. 890
8. Durch die Liebe und Gegen-Liebe wird gemacht die Vereinigung GOttes mit dem Menschen. 895
9. Wegen des geistlichen Leibes und seinen Gaben ist die Christliche Kirche mit ihrem Haupt Christo JEsu vereiniget 896
10. Durch die Begierde des höchsten Gutes, und durch das sehnliche Verlangen nach dem himmlischen Wandel, geschiehet die Vereinigung GOttes mit dem Menschen. 899
11. Die heilige Tauffe ist eine herrliche Befestigung der Vereinigung mit GOTT. 901
12. Die Vereinigung des HErrn JESU Christi mit den Gläubigen bestätiget das geistliche sacramentliche Essen im heiligen Abendmahl. 903
13. Durch Anruffung, Gebet und Lob GOttes wird der Mensch mit GOTT verbunden, und mit dem Heil. Geist erfüllet. 906
14. Des Menschen höchste Seligkeit und Ende ist, mit GOtt vereiniget werden 908
15. Das gröste und höchste Elend des Menschen ist, ewig von GOtt geschieden werden. 909

Im dritten Theil oder Büchlein,

von der

Heiligen Dreyeinigkeit, Menschwerdung Christi und dem Heiligen Geist.

Cap. Inhalt. Blat.
1. Von der heiligen Dreyeinigkeit, GOTT Vater, Sohn und Heiligen Geist. 910
2. Von dem wunderlichen und sonderlichen Geheimniß der Menschwerdung des Sohnes GOttes. 913
3. Vom heiligen Geist, dem wahren GOtt, und von seinen Gaben und Wohlthaten. 922

Das